

Befähigungsüberprüfung für UL-Hubschrauber

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.
Mühlweg 9
71577 Großberlach - Morbach

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Die Befähigungsüberprüfung erfolgte auf einem UL-Hubschrauber:

Typ _____ Kennzeichen D - M _____

Die Befähigungsüberprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Prüferanweisungen

1. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer gut lesbaren Kopie per E-Mail (Seiten 1 und 2) ist hinreichend. Die erfolgreiche Überprüfung muss im Flugbuch des Antragstellers bescheinigt werden (Stempel und Unterschrift des Prüfers).
2. Anfallende Fahrtkosten rechnet der Prüfer direkt mit dem Antragsteller nach den üblichen Sätzen ab. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet.
3. Der DULV stellt dem Antragsteller die Gebühr für die Befähigungsüberprüfung in Rechnung (DULV-Mitglieder 160,50 €, alle übrigen 178,50 €)
Das Prüferhonorar beträgt netto 100 € und wird vom DULV an den Prüfer überwiesen.

Angaben des Prüfers **Die Felder zu Mehrwertsteuerstatus und Kontodaten nur ausfüllen, wenn diese Daten noch nicht beim DULV hinterlegt sind.**

- Ich bin verpflichtet, die Umsatzsteuer abzuführen. Die Honorarabrechnung soll zuzüglich der Mehrwertsteuer erfolgen.
oder:
 Die Honorarabrechnung soll brutto für netto erfolgen.

Die Überweisung des Prüferhonorars soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Prüfungsrat Nr.:

Bemerkungen:

Annahmedatum:

Unterschrift:



Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungsteil Überlandflug

Das Nichtbestehen von zwei Aufgaben im Prüfungsteil *Überlandflug* führt in der Regel zum Nichtbestehen der Befähigungsüberprüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung.

Das Nichtbestehen von drei oder mehr Aufgaben führt zum Nichtbestehen der kompletten Befähigungsüberprüfung.

Bestanden:

Übung	Max. Toleranz	Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Wetterberatung durchgeführt	--		
Abfrage Luftraumstruktur der geplanten Strecke + Deutung	--		
Außenkontrolle nach Checkliste, Berechnung Abflugmasse max. 450 kg	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrekturer Funkverkehr	--		
Einhaltung Rollwege und Rollgeschwindigkeit	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Horizontalflug, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Erfliegen von Kompasskursen	--		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	--		
Einflug in die Platzrunde und Landung am geplanten Platz, Einhaltung der Vorschriften	--		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 20 Grad, koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Vollkreis mit konstanter Höhe, Schräglage ca. 30 Grad, koordiniert gesteuert, entgegengesetzte Drehrichtung	+/- 100 ft		
Ein- und Ausleiten einer Kurve mit ca. 45° Schräglage	--		
Einhaltung der Flughöhe bei verschiedenen vorgegebenen Geschw.	+/- 100 ft		
Beachten Sicherheitsmindesthöhe u. weiterer luftrechtl. Bestimmungen.	0 ft		
Autorotation aus dem Horizontalflug aus 1000 ft AGL geradeaus, Abfangen mit Motorleistung	--		
Autorotation aus dem Horizontalflug aus 1500 ft AGL mit 180°- Kurve, Abfangen mit Motorleistung	--		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Einflug in die Platzrunde, Funkverkehr	+/- 15°, +/- 100 ft		
Landung in einem vorgegebenen Bereich von ca. 25m x 25m	+/- 5 m		
Schwebeflugmanöver mit konstanter Längsachse vorwärts, seitwärts, rückwärts sowie Drehung um die Hochachse von 360°	--		
Autorotation aus dem Schwebeflug	--		
Weitere Platzrunde, Landeverfahren unter Annahme einer Störung im Drehmomentenausgleich	--		
Flug beenden, richtiges Absetzen und Abstellen gemäß Flughandbuch	--		
Richtiges Abrollen und Abbremsen des Rotors	--		

Bemerkungen _____

Befähigungsüberprüfung bestanden

Befähigungsüberprüfung nicht bestanden

Ort, Datum _____

Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates _____ Stempel _____